

Der Haifisch zeigte Zähne

Mit der „Dreigroschenoper“ ist unser „SADTheater“ so richtig durchgestartet



Schwandorf. Eine Oper im Sperlstadel!/? Kann das gut gehen? Es kann! Vor allem aber: Es ist gut gegangen. Sehr gut sogar. Am 16. Mai diesen Jahres feierte „Die Dreigroschenoper“ von Bertolt Brecht und Kurt Weill als neueste Produktion unseres „SADTheaters“ erfolgreich ihre Premiere im – Sperlstadel.

Okay, „Die Dreigroschenoper“ ist ja eigentlich gar keine Oper, sondern einfach nur „ein Stück mit Musik“, wie schon Brecht schrieb. Dafür ist der Stadel aber auch kein Opernhaus. Auf was es stattdessen wirklich ankommt: Erstmals

hat sich unser Ensemble auf dem Feld des Musiktheaters bewährt und damit die Ressourcen unseres Vereins optimal genutzt. Dank der Lehrerinnen und Lehrer der „Konrad Max Kunz Musikakademie“ wurde es nämlich nicht nur musikalisch hervorragend vorbereitet, sondern auch bei den Aufführungen unterstützt.

Wenn man bedenkt, dass hier Laien auf der Bühne standen, die zum Teil noch nie in ihrem Leben vor Publikum gesungen haben, konnte sich das Ergebnis mehr als hören lassen. Und genau das ist ja auch

das Ziel unseres Vereins: Menschen zu befähigen, ihre Kreativität und ihre Talente auszuleben.

Beim Publikum ist diese Inszenierung denn auch bestens angekommen. Eine umjubelte Premiere und vier nahezu ausverkaufte Vorstellungen sprechen für sich. Dafür sind wir sehr dankbar.

Unser ganz besonderer Dank gilt freilich der Stadt Schwandorf, die das Ganze im Rahmen der „Konrad Max Kunz Tage 2013“ überhaupt erst möglich gemacht hat.

(Siehe auch die letzte Seite!)

Szenenfotos aus der „Dreigroschenoper“



Jakob Rester als Tiger-Brown und Christina Müller als Polly



Ilona Glück und Dirk Dürholz als Celia und Jonathan Peachum



Margit Berkmann und Sebastian Wagner als die Polizei



Christina Fink-Rester (li.) als Spelunken-Jenny im Hurenhaus

Was wir im Verein demnächst so alles vorhaben:

1. bis 5. Juli 2013: Tage der offenen Akademie | Wer sich für unsere „Konrad Max Kunz Musikakademie“ interessiert, kann sich in dieser Woche täglich von 13 bis 18 Uhr ausführlich informieren und dem Unterricht beiwohnen.

10. Juli 2013: Vorspielabend | Die Schülerinnen und Schüler von Alena Svobodová (Klavier) und Vlastimil Konrády (Klarinette, Saxophon) zeigen ihr Können im Konzertsaal der „Konrad Max Kunz Musikakademie“. Beginn ist um 17 Uhr.

21. September 2013: Beginn der Probenarbeit zum Musicalprojekt „The Sound of Music“ | Die finanzielle Unterstützung der „Sparkassenstiftung im Landkreis Schwandorf“ macht es möglich, dass wir ein richtiges Broadwaymusical auf die Beine stellen können. An diesem Samstag um 10 Uhr beginnen die Proben dazu. Die Premiere selbst wird im Februar 2014 sein.

10. November 2013: Festkonzert zu Ehren von Prof. Josef Zilch | Der „Oratorienchor Schwandorf“ singt bei diesem Konzert die „Türmerkantate“ von Prof. Zilch sowie die „Chichester Psalms“ von Leonard Bernstein. Los geht's um 17 Uhr in der Stadtpfarrkirche Sankt Jakob.

28. November 2013: Premiere von „Merry Christmas“ | Mit einem etwas anderen Weihnachtsstück möchte das „SADTheater“ die sogenannte „staade Zeit“ einläuten und damit für Radau sorgen. Weitere Vorstellungen folgen.



Impressum

Der KMK-Kurier ist das Info-Magazin der „Konrad Max Kunz Fördervereinigung e. V.“ und erscheint drei Mal im Jahr.

Auflage: 1000 Exemplare

Redaktion und Verantwortlicher im Sinne des Presserechts: Thomas Göttinger

Anschrift: Spitzwegstraße 22, 92421 Schwandorf

Telefon: 09431/2109230

Mail: info@kmk-foerderevereinigung.org